

Rhythmik im Quadrat

Der Unterricht in Musik und Bewegung (Rhythmik mit EMP) mit Kindergruppen erfordert neue Konzepte (Sabine Vliex)
Die Abstandsregeln der Corona Pandemie erfordern eine neue Raumordnung in der Kinder trotzdem grundlegende Elemente des Musik- und- Bewegungsunterrichts umsetzen können.
Dies ist möglich durch:

- eine drastische Reduzierung der Gruppengröße* und
- durch eine klare Raum- und Stundenablauf-Struktur, die die Kinder auf den nötigen 1,5m Abstand hält.
(*bei normaler Gruppengröße von 12 Teilnehmenden und einer Raumgröße von ca. 8x8m kann jedes Kind bei freier Bewegung im Raum insg. 64 qm nutzen und einen eigene Spielraum von 5,3 qm einnehmen).

Erläuterungen zur Raumskizze:

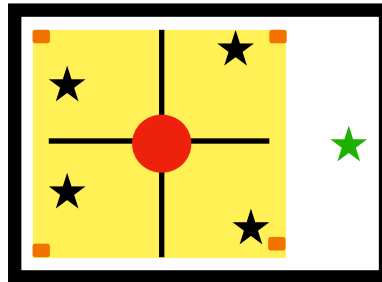
Gelbes Feld: 4 Quadrate für 4 Kinder
Weißes Feld: Raum für die Lehrperson

Roter Punkt: der heiße Kreis ●

★ Sitzplätze für Kinder

★ Platz für die Lehrperson in den ortsgebundenen Unterrichtsphasen

■ Orange Vierecke: Material Boxen für jedes Kind



Bei einer 4-Viertel-Aufteilung dieser Raumgröße, abzüglich des Eigenraumes der ★ Lehrperson (siehe Skizze: weiße Fläche) bleiben bei einem Raum mit 8x8m für jedes Kind ca.13 qm Bewegungsfläche übrig. Das ist wenig, aber gerade noch ausreichend, um in einem kleinen Kreis zu laufen oder von Begrenzung zu Begrenzung hin und her zu laufen.

Kinder benötigen in Rhythmikstunden vor allem Platz für Fortbewegung. Mit der „Raumviertelungs-Lösung“ wäre dieser Aspekt gewährleistet. Damit sich die Kinder in der Raummitte nicht zu nahe kommen, könnte man den „roten heißen Kreis“ mittels eines Reifens einführen, der nie berührt werden darf. Die Sitzanordnung für Übungen am Ort sollte für jedes Kind individuell markiert sein ★ und gemeinsam mit der Lehrperson, einen Halbkreis für einen guten Blickkontakt ergeben.

In jedem Aktionsquadrat müsste sich zudem eine Box ■ mit den benötigten Unterrichtsmaterialien (Instrumente usw.) befinden, die jedes Kind nur für sich benutzt. Die Lehrperson bringt ihre Instrumente und Materialien ebenfalls im weißen Bereich extra unter. Das oben skizzierte Raummodell kann selbstverständlich nur eine Anregung dafür sein, wie die jeweils gegebenen Räumlichkeiten klar aufgeteilt werden könnten. Wichtig bleibt aber der markierte Eigenraum für jedes Kind.

Ein Musik und Bewegungsunterricht in „Corona Zeiten“ würde neben den üblichen Aktionsformen, des genauen Hörens und der musikalischen Bewegung nun noch mehr das Spielen von Klang- und Percussioninstrumenten und wegen der Aerosole weniger das Singen thematisieren. Leises rhythmisches Sprechen (plus Gestik, durch die das Sprechen mit der Zeit ersetzt wird) und zartes Summen, sollten aber weiterhin Bestandteile von Musik- und- Bewegungs-Unterricht sein.

Der Ablauf der Stunden wäre durch längere Anfangs und Schluss- Ritual-Ketten strenger strukturiert als sonst, ließe aber im Mittelteil doch Zeit für gruppen - und prozessorientierte Unterrichtsinhalte.

„Berührt sein“ könnten die Kinder durch das Erleben ihrer eigenen Bewegung, durch (live) Klänge und Musik und durch das interaktive Miteinander.

Die veränderten didaktisch- methodischen Strukturen der Rhythmikstunde in so kleinen Gruppen können für Kinder sogar vorteilhaft sein, weil sich durch verkleinerte Gruppen ein intensiveres Eingehen auf individuelle Bedürfnisse Einzelner eröffnet.

Mit solcherlei Raumanordnungen, die deutlich mit Farbklebstreifen auf dem Boden zu markieren wären, müssten die Kinder vorher und immer wieder neu zu Beginn der Stunden vertraut gemacht werden. Einige, der neuen Regeln können spielerisch - rhythmisch-musikalisch während des Unterrichts eingeübt werden. Es liegt auf der Hand, dass die Kinder 5 Jahre alt und älter sein sollten, um diese Regelungen zu verstehen und einhalten zu können. Für Inklusions- oder Eltern-Kind-Gruppen wäre zu überlegen, ob in jedes Quadrat eine Erwachsene Person dazu dürfte (das hängt letztendlich von der Raumgröße ab). Es ist zudem zu empfehlen, die Stundeneinheiten zeitlich etwas kürzer zu halten, um die Hygienemaßnahmen sowie die Lüftung vor und nach dem Unterricht einzuhalten.

